

Lehrer*innenfortbildung / digitaler Fachtag:

Digitale Tools im Englischunterricht

Donnerstag, 16. Februar 2023, 14-18 Uhr, online

Anmeldung und Kosten
<p>Bitte melden Sie sich per E-Mail über Helena McKenzie für die Fortbildung an: mckenzie@em.uni-frankfurt.de</p> <p>Teilen Sie bei der Anmeldung mit,</p> <ul style="list-style-type: none"> • welches Lehramt Sie unterrichten und • welche Workshops Sie besuchen möchten. <p>Die Kosten für die Fortbildung betragen 10€. Die Zahlungsinformationen erhalten Sie nach Anmeldeschluss per E-Mail. Die Teilnahme für Lehrpersonen, die an der Fortbildung des Digi_Gap-Projekts „Uni Meets School“ teilnehmen, ist kostenfrei.</p>

Der digitale Fachtag richtet sich an Englischlehrer*innen der Primar- und Sekundarstufen sowie an Lehrer*innen im Vorbereitungsdienst. Sie haben die Möglichkeit, aus einem vielfältigen Angebot auszuwählen.

Programmübersicht				
14:00 - 14:15	Begrüßung & Fachtagsüberblick			
14:15 - 15:15	1.1 Rieke Dieckhoff & Annika Janßen: Handlungs- und produktionsorientierten Englischunterricht mit dem Tool <i>Book Creator</i> gestalten (Sek I & Sek II)	1.2 Mariella Veneziano-Osterrath: Language Arts: Artistic elements of English Language Teaching (Sek I & Sek II)	1.3 Karoline Wirbatz: Edu-Apps im Englischunterricht - Mündlichkeit fördern in der Grundschule	1.4 Subin Nijhawan: Mehrsprachigkeit und Nachhaltigkeit - <i>the Roadmap for Empowerment?</i> (Sek I)
15:30 - 16:30	2.1 Carina Leonhardt: Sketchnotes im Englischunterricht: Kompetenzförderung durch Visualisierungen (Sek I)	2.2 Annalina Böcher: Giving TikTok realness - Videoclips aus sozialen Medien im kritischen Fremdsprachenunterricht nutzen (Sek I)	2.3 Jan-Erik Leonhardt: Differenzierung mit digitalen Tools im Englischunterricht der Primar- und frühen Sekundarstufe	2.4 Almut Küppers: Wer macht das (online) Rennen? Rassismuskritisches Lernen in der Sekundarstufe II
16:45 - 17:45	3.1 Karoline Thorbecke: Welcome to my new exciting Vlog! - YouTube-Videos analysieren, planen und erstellen (Sek I)	3.2 Judith Bündgens-Kosten: Fanfiction - aus den Digital Wilds ins Klassenzimmer geholt (Sek I & Sek II)	3.3 Christine Junghans: Explainer Videos im Englischunterricht der Primarstufe	3.4 Jan-Erik Leonhardt & Britta Viebrock: Wie Apps zur Förderung von <i>Film Literacy</i> beitragen können (Sek I & Sek II)

Abstracts zum Workshopangebot

Workshop 1.1: Handlungs- und produktionsorientierten Englischunterricht mit dem Tool *Book Creator* gestalten (Rieke Dieckhoff & Dr. Annika Janßen)

Zielgruppe: Sek I & Sek II aller Schulformen

Keywords: Handlungs- und Produktionsorientierung, Literaturunterricht, *Book Creator*, Visual Literacy, Differenzierung

Im Mittelpunkt des Workshops steht die Frage, wie Englischunterricht mithilfe des onlinebasierten Tools *Book Creator* handlungs- und produktionsorientiert gestaltet werden kann. Dafür werden zunächst theoretische Grundlagen der Handlungs- und Produktionsorientierung thematisiert sowie Möglichkeiten und Funktionen des Tools *Book Creator* vorgestellt. *Book Creator* erlaubt die Erstellung multimedialer Bücher, die neben Texten auch Bilder, Audios und Videos enthalten können. Daher liegt hier ein zusätzliches Augenmerk auf dem kritischen Umgang mit visuellen Texten. Der zweite Teil des Workshops dient der Erprobung des Tools durch die Teilnehmer*innen sowie dem gemeinsamen Ideenaustausch.

Workshop 1.2: Language Arts: Artistic elements of English Language Teaching (Mariella Veneziano-Osterrath)

Zielgruppe: Sek I & Sek II aller Schulformen

Keywords: Creativity, active learning, therapeutic aspects

Have you ever wondered how to make your classroom and English lessons more creative? Then this is the course for you! With a focus on writing and reading, taking ideas from Blackout poetry and street art will be presented amongst others in a pleasant English-speaking environment. The course will make use of a range of methods including digital aspects to enhance your lessons. Teachers will be encouraged to get actively involved. The session is intended to be not only educational but also fun and engaging in these challenging times!

Participants should have with them at least two enlarged photocopy texts from a book, newspaper, magazine or other text in English, coloured pencils, felt tips, a black marker pen. An extra device (e. g. smart phone) would be useful to have handy. We will use Padlet (password will be given in the course):

<https://ieasdidacticsgoethe.padlet.org/mariellavenezianoosterrath2/d7xyvf15mjfr486>

Workshop 1.3: Edu-Apps im Englischunterricht – Mündlichkeit fördern in der Grundschule (Dr. Karoline Wirbatz)

Zielgruppe: Primarstufe

Keywords: Edu-Apps, Mündlichkeit

Digitale Medien haben speziell in den letzten Jahren immer mehr an Bedeutung gewonnen und können den Englischunterricht in der Grundschule vielfältig bereichern. Der Workshop beschäftigt sich mit dem Einsatz von Edu-Apps im Englischunterricht in der Grundschule und wie diese sinnvoll genutzt werden können, um das Lehren und Lernen zu verbessern. Der Fokus liegt hierbei insbesondere auf der Förderung der Mündlichkeit. Im Workshop werden verschiedene Edu-Apps und Online-Tools vorgestellt, sowie Strategien zum Einsatz demonstriert und kritisch reflektiert. Den Teilnehmer*innen wird außerdem die Möglichkeit gegeben, diese selbst auszuprobieren.

Der Workshop behandelt die folgenden Apps:

- <https://wordwall.net>
- <https://learningapps.org>
- <https://vocaroo.com>
- <https://apple.com/de/clips/>

Workshop 1.4: Mehrsprachigkeit und Nachhaltigkeit – the Roadmap for Empowerment? (Dr. Subin Nijhawan)

Zielgruppe: Sek I aller Schulformen (ab Klasse 8)

Keywords: Mehrsprachigkeit, bilingualer Unterricht, Nachhaltigkeit, SDGs, BNE, CLIL, Empowerment

In diesem Workshop erhalten Sie eine Einführung über den Zusammenhang von Mehrsprachigkeit und Nachhaltigkeit – ein bis dato kaum beachtetes Feld. Anhand des Projekts The Blue Planet (www.theblueplanet.de), welches eine Plattform zum Thema Biodiversität mit kostenlosen, mehrsprachigen und fächerübergreifenden Unterrichtsmaterialien entwickelt hat (www.theblueplanetprojectlessons.de), diskutieren wir über mögliche Aufgabenformate. Die seitens des Projektes im Juni 2022 ins Leben gerufene #savetheblueplanet-Konferenz, bei welcher ca. 360 Schüler*innen aus ganz Deutschland digital teilnahmen und mehrsprachig über Maßnahmen zum Schutz der Weltmeere diskutierten, vertieft die Theorie und gibt Anregungen für den mehrsprachigen Unterricht im Bereich Bildung für nachhaltige Entwicklung. Die Teilnehmenden werden ermuntert, sich unter den beiden Links über Projekt und Materialien vorab zu informieren.

Workshop 2.1: Sketchnotes im Englischunterricht: Kompetenzförderung durch Visualisierungen (Carina Leonhardt)

Zielgruppe: Schwerpunkt Sek I aller Schulformen; Sek II sowie Primarstufe möglich

Keywords: Sketchnotes, Visualisierung, kreative Methoden

Moderner Englischunterricht geht über die Vermittlung der englischen Sprache als isoliertem Symbolsystem hinaus. Zur Diskurskompetenz gehören immer auch die sogenannten *Multiliteracies* (New London Group 2001), d.h. die Fähigkeit, verschiedene „Modes of Meaning“ zur Kommunikation

zielgerichtet einzusetzen. Damit Lehrpersonen einen entsprechenden, *Multiliteracies*-fördernden Unterricht planen und durchführen können, müssen sie (a) ihre Fähigkeiten in Bezug auf multimodales *meaning-making* selbst ausbauen, und (b) Methoden der sinnvollen Integration multimodaler Texte in den Englischunterricht kennenlernen und praktisch erproben.

Der Workshop setzt an diesem Punkt an und möchte Englischlehrkräfte an *Sketchnotes* als zeitgemäße, multimodale Kommunikationsform heranführen. Unter *Sketchnotes* werden hierbei visuelle Notizen verstanden, die aus einer Kombination von Handschrift, Zeichnungen sowie einfachen Symbolen bestehen und das Lernen sowie das Lehren im Englischunterricht unterstützen können.

In diesem Workshop können Sie *Sketchnotes* als Visualisierungstechnik anhand von gezielten Übungen selbst ausprobieren. Weiterhin werden Potenziale und konkrete Anwendungsszenarien für den Einsatz von *Sketchnotes* im Englischunterricht diskutiert. Schließlich lernen Sie Möglichkeiten und Tools für die digitale Nutzung und Erstellung von *Sketchnotes* kennen.

Hinweis: Es wäre ideal, wenn Sie einen Tablet PC mit Stift zur Verfügung haben. Die Teilnahme am Workshop ist jedoch auch mit Stift und Papier möglich.

Workshop 2.2: Giving TikTok realness – Videoclips aus sozialen Medien im kritischen Fremdsprachenunterricht nutzen (Annalina Böcher)

Zielgruppe: Sek I aller Schulformen (ab Klasse 7)

Keywords: Social Media, TikTok, Learning Snacks

Die kurzen Videoclips auf der Plattform Tik Tok sind fester Bestandteil der Lebenswelt vieler Heranwachsender (vgl. mpfs 2021). Influencer*innen nehmen eine wichtige Rolle im Leben der Heranwachsenden ein, indem sie über die viel genutzten Plattformen scheinbar direkt mit ihrem Publikum kommunizieren – sie teilen ihr Leben, ihre „realness“.

Die kurzen Videoclips auf Tik Tok eignen sich durch die Nähe zur Lebenswelt der Lernenden, um über Rollenbilder, gesellschaftspolitische Themen sowie die Inszenierungsmechanismen des Mediums ins Gespräch zu kommen. Dabei lernen Schüler*innen, welche filmischen Mittel eingesetzt werden und reflektieren, wie viel „realness“ hinter den Videoclips steckt.

Im Onlineworkshop wird die Influencerin und Schauspielerin Yasmin Finney vorgestellt, die als transexuelle Frau der LGBTQ+-Community durch ihre Posts auf TikTok eine starke Stimme verleiht (Böcher 2022). Teilnehmer*innen am Workshop lernen das Tool Learning Snacks kennen, über welches sich die Schüler*innen interaktiv und kritisch mit Lerninhalten wie Yasmin Finney und ihren Posts auseinandersetzen können.

Workshop 2.3: Differenzierung mit digitalen Tools im Englischunterricht der Primar- und frühen Sekundarstufe (Jan-Erik Leonhardt)

Zielgruppe: Primarstufe, frühe Sekundarstufe I aller Schulformen

Keywords: Explainer Videos, Games, Storybook-Apps, Differenzierung

Die Digitalisierung ist zu einem unmittelbaren Teil unseres privaten und beruflichen Lebens geworden – damit wächst die Verantwortung der Schulen und Lehrpersonen, ihre Schüler*innen auf diese Welt vorzubereiten (vgl. New London Group 2000). Dieser Workshop fokussiert das Lernen mit und über digitale Tools in der Primarstufe und frühen Sekundarstufe, mit dem Ziel, junge Schüler*innen individuell in ihren Lernprozessen zu unterstützen und sie gleichzeitig an die Nutzung digitaler Tools heranzuführen. In diesem Workshop lernen Sie u.a. Apps zur Erstellung von Erklärvideos und digitaler Quizze sowie Märchenbuch-Apps kennen und erfahren, wie diese Tools zu einem differenzierenden Englischunterricht beitragen können.

Workshop 2.4: Wer macht das (online) Rennen? Rassismuskritisches Lernen in der Sekundarstufe II (Dr. Almut Küppers)

Zielgruppe: Sek II (auch Übergang Sek I aller Schulformen zu Sek II)

Keywords: Rassismuskritisches Sprachenlernen, *Critical Whiteness*, Alltagsrassismen, Selbstkompetenz, Reflective powers

Angesichts multipler globaler Krisen und durch die Notwendigkeit, sich an die Realitäten der Einwanderungsgesellschaft anzupassen, sind viele Schulen mittlerweile im Aufbruch (<https://schule-im-aufbruch.de/>). Bei der Neuausrichtung der (sprachlichen) Bildung spielen auch rassismuskritische Ansätze eine wichtige Rolle. Im Online-Workshop nähern wir uns exemplarisch dem Aspekt *Critical Whiteness*. Dabei sollen ausgewählte lebensweltliche Erfahrungen (dramapädagogisch) produktiv gemacht werden, die für viele Kinder und Jugendliche in einem ursprünglich auf Konformität ausgerichteten Bildungssystem verstärkt werden können: Alltagsrassismen – und damit verbunden *color blindness*, *white fragility*, *white privilege*... . Für die Teilnahme ist ein Chrome-Browser empfehlenswert und auch eine notwendige Portion *willing suspension of disbelief*.

Workshop 3.1: Welcome to my new exciting Vlog! – YouTube-Videos analysieren, planen und erstellen (Karoline Thorbecke)

Zielgruppe: Sek I aller Schulformen

Keywords: YouTube, generisches Lernen, Projektlernen, Text- und Medienkompetenz, Präsentationskompetenz

Online-Videos eröffnen dem Fremdsprachenunterricht vielfache motivierende Möglichkeiten für die Begegnung mit authentischem, aktuellen sowie lebensweltlich relevantem Textmaterial. In der Fortbildung soll deshalb an Planungsmodellen aufgezeigt werden, wie anhand des produktiven Umgangs mit YouTube-Videogenres in der Mittelstufe sprachliche Kompetenzen wie das idiomatische Sprechen sowie die Medienkompetenz der Schüler*innen gefördert werden können. Dafür werden in

einer Input-Phase Unterrichtsbeispiele und Materialien präsentiert und diskutiert, die in Lehrveranstaltungen der Lehrkräfteausbildung entwickelt und erprobt wurden. Diese sollen Einblicke geben, wie die fremdsprachliche Analyse und Produktion von Videos systematisch angeleitet und sprachlich sowie strukturell unterstützt werden kann.

In der abschließenden Diskussionsphase wird Raum für den gegenseitigen Erfahrungsaustausch und die Passung der Unterrichtsideen für die eigene Lerngruppe gegeben.

Workshop 3.2: Fanfiction – aus den Digital Wilds ins Klassenzimmer geholt (Judith Bündgens-Kosten)

Zielgruppe: Sek I & Sek II aller Schulformen

Keywords: Fanfiction, writing

Captain's Log, Stardate 20230216. We have landed on planet "Fanfic". The locals spend their whole day engaged in transformative work: Writing prequels and sequels for their favorite movies, adding a more diverse cast of characters to beloved classics, or smashing together two completely different storylines to create a new, cross-over story. Lieutenant Commander Data informed me that the people of Fanfiction are surprisingly good at languages, and Dr. Crusher chimed in to stress how happy they all seem, being able to express themselves in their work. I am reminded of ancient practices of planet earth, back when humans used the "internet" to communicate. Will investigate this further.

In diesem Workshop nähern wir uns – ganz praktisch – dem Thema „Fanfiction“, und überlegen, was wir aus Netz-Communities für den Englischunterricht mitnehmen können.

Workshop 3.3: Explainer Videos im Englischunterricht der Primarstufe (Christine Junghans)

Zielgruppe: Primarstufe

Keywords: Erklärvideo, Legetechnik, Computer-animation, Storyboard, Pre-/While-/Post-Production

Was sind Erklärvideos, warum sollten sie in der Schule genutzt werden und wie könnte der Einsatz – v.a. im Englischunterricht – aussehen? Um diesen Fragen auf den Grund zu gehen, beschäftigen sich die Lehrpersonen im Workshop zunächst mit Grundlagen der Begriffsklärung und einem Kurzüberblick. Sie lernen verschiedene Videotypen kennen und überlegen, was ein *gutes* Erklärvideo ausmacht.

Gute Erklärvideos können verschiedenste Themen und Kompetenzen des Englischunterrichts in allen Jahrgangsstufen – auch schon in der Grundschule – bereichern, aber auch fächerübergreifend zum Einsatz kommen. Eine gemeinsame Ideensammlung dazu soll im zweiten Teil als Inspirationsquelle dienen, Potenziale und Einsatzmöglichkeiten in den Blick rücken und Ausgangspunkt für eigene Erprobungsversuche werden. So werden abschließend zentrale Schritte der Erklärvideo-Produktion mit ihren Besonderheiten und möglichen praktischen Herausforderungen eingeführt. Ausgehend vom beliebten Beispiel der Legetechnik werden digitale Tools vorgestellt (und in ersten Schritten ausprobiert), die in der schulischen Praxis unterstützen können.

Workshop 3.4: Wie Apps zur Förderung von Film Literacy beitragen können
(Jan-Erik Leonhardt & Prof. Dr. Britta Viebrock)

Zielgruppe: Sek I & Sek II aller Schulformen

Keywords: Kurzfilme im Englischunterricht, Film Literacy, Apps

Filme sind integrativer Bestandteil der Alltagskultur von Kindern und Jugendlichen; selbst in der Fremdsprache Englisch werden über Plattformen wie Netflix oder Amazon Prime immer mehr Inhalte konsumiert (vgl. mpfs 2020). Gleichzeitig nutzen Schüler*innen Filme (vor allem über ihr Smartphone) zunehmend als kreative Ausdrucksform. Apps können interaktives Lernen über Film, eigenes Filmen und Editieren ermöglichen. Im Sinne einer kritischen aber auch produktiv gedachten *Film Literacy* (vgl. Reid et al. 2015, Viebrock 2016) gilt es, Schüler*innen auch im Fremdsprachenunterricht zu einer reflexiven Praxis sowohl in ihrer Filmrezeption als auch -produktion anzuregen. Zur Förderung rezeptiver Kompetenzen der Lernenden stellt die Fortbildung die Apps *Top Shot* und *Close-Up* vor, welche die Analyse filmischer Gestaltungsmittel differenziert begleiten können. Darüber hinaus wird didaktisch-methodische Potenzial gängiger Schnitt-Apps (*iMovie*, *Splice*, *Quik*) für den produktiven Umgang mit Film praxisorientiert erarbeitet (vgl. Leonhardt & Viebrock 2021).